

12. Marburger Workshop

zum Lebensmittelrecht

am 25. und 26. November 2020

Neues aus Gesetzgebung
und Rechtsprechung 2020



Forschungsstelle für
Europäisches und Deutsches Lebens-
und Futtermittelrecht der Philipps-
Universität Marburg

Workshop zum Lebensmittelrecht

Teilnehmerkreis

Willkommen ist jeder, der sich über die aktuellen Entwicklungen im Lebensmittelrecht informieren möchte. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine **frühzeitige Anmeldung** empfohlen.

Termin

25. November 2020, 11.00 – 18.30 Uhr und
26. November 2020, 09.00 – 11.00 Uhr

Ort

Tagungs- und Technologie-Center
Softwarecenter 3 · 35037 Marburg

Gebühren

Für die Teilnahme am Workshop:

€ 450,- (zzgl. ges. MwSt.)
€ 250,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
€ 100,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
€ 100,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:

€ 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
€ 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
€ 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
€ 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
€ 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.

Leistungsumfang

In der Teilnahmegebühr enthalten sind eine 9-stündige Fortbildungsveranstaltung, Pausenverpflegung sowie gedruckte Tagungsunterlagen nebst Jahrbuch zum Lebensmittelrecht 2020.

Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):

Stornierung bis zum 13. November 2020: € 50,-
Stornierung bis zum 20. November 2020: Halbe Teilnahmegebühr
Stornierung nach dem 20. November 2019: Volle Teilnahmegebühr
Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter www.marburg.de.

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle finden Sie unter www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Christof Crone
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110
e-mail: lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

Anmeldung zum

12. Marburger Workshop zum Lebensmittelrecht

25. und 26. November 2020

Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01
35032 Marburg

per E-Mail:

lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

Ja, ich nehme zum Paketpreis auch am 14. Marburger **Symposium** zum Lebensmittelrecht teil (26. Nov. 2020).
Im Rahmen des Symposiums nehme ich an der **Abendveranstaltung** **teil** **nicht teil**.
 Nein, ich nehme **nicht** zusätzlich am 14. Marburger **Symposium** zum Lebensmittelrecht teil.

Auf dem **12. Marburger Workshop zum Lebensmittelrecht** informieren namenhafte Anwältinnen und Anwälte aus renommierten Fachkanzleien praxisnah und kompetent über die wichtigsten Entwicklungen des letzten Jahres im Lebensmittelrecht.

Schwerpunktthemen sind in diesem Jahr unter anderem die Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln, beispielsweise im Hinblick auf vegetarisch und vegane Lebensmittel, der Europäische „Green Deal“, aktuelle Beschlüsse zur Lebensmittelinformation sowie zum Sanktionsrecht.

Neben den allgemeinen lebensmittelrechtlichen Entwicklungen werden insbesondere auch die Effekte auf die Praxis und die rechtliche Beratung beleuchtet. Zusätzlich werden aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung von den Referenten präsentiert und detailliert erläutert. Die Veranstaltung greift den interdisziplinären Ansatz der Forschungsstelle für Lebensmittelrecht in Marburg auf – die fachliche Diskussion mit den Referierenden, aber auch innerhalb des Teilnehmerkreises, ist Teil dieses Konzepts.

Im Anschluss an den Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz das **14. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht** statt.

Die Teilnahme am Workshop kann zu einem vergünstigten Preis mit dem Symposium einschließlich der Abendveranstaltung verbunden werden.

Weitere Details finden Sie unter:

www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle
für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

RA Christof Crone

Erster Vorsitzender
des Fördervereins

Die Veranstaltungen werden je nach aktueller Situation als Präsenz- oder interaktive digitale Veranstaltungen durchgeführt.

■ Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln

- Aktuelle Rechtsprechung zur Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln
- Neueste Entwicklungen zu Vegetarisch und Vegan
- Außerdem: Aktuelle Entwicklungen zu Topf Secret/ § 40 Abs. 1a LFGB

■ „Green Deal“ und Lebensmittel tierischen Ursprungs

- Die neue „vom Hof auf den Tisch“-Strategie der EU-Kommission
- Werbung mit Nachhaltigkeitsaspekten
- Geographische Angaben und Update Primärzutatenherkunftsinformation
- Neues zu Produkten tierischen Ursprungs

■ Allgemeine lebensmittelrechtliche Entwicklungen

- Aktuelle Urteile und gesetzgeberische Entwicklungen zu Health Claims
- Neues zur Abgrenzung Lebensmittel/Arzneimittel, Umgang mit „Botanicals“ und CBD-Produkten
- Aktuelle ALS-Beschlüsse und verwaltungsbehördliche Aktivitäten
- Entwicklungen im Wettbewerbsrecht und bei Influencer-Aktivitäten

■ Lebensmittelinformation, Sanktionsrecht

- Nutri-Score – rechtliche Vorgaben, Antragstellung und Lizenzierung
- Aktuelle ALS- und ALTS-Beschlüsse zur Lebensmittelinformation
- Die Entscheidungen des BVerfG zur Zulässigkeit von Blankettnormen
- Aktuelle Entwicklungen

Programmänderungen vorbehalten!

Die Referentinnen und Referenten

- **Dr. Danja Domeier**, domeierlegal, Starnberg
- **Dr. Markus Grube**, KWG Rechtsanwälte, Gummersbach
- **Dr. Stefanie Hartwig**, ZENK Rechtsanwälte, Hamburg
- **Dr. Astrid Hüttebräuer**, Kanzlei Hüttebräuer, Düsseldorf

14. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht „Organisationsmodelle für die Lebensmittelsicherheit“

26. November 2020, 11.00 Uhr*

■ Verantwortung der Lebensmittelunternehmer

- Dr. Marcus Langen, Fachtierarzt für Lebensmittel und Gegenprobensachverständiger für Lebensmittel, stellv. Geschäftsführer Dr. Berns Laboratorium
- Robert Römer, QS Qualität und Sicherheit GmbH

■ Kooperative Modelle in der Lebensmittelüberwachung

- Stephan Ludwig, Landratsamt Göppingen
- Dr. Danja Domeier, Rechtsanwältin im Lebensmittelrecht, Futtermittelrecht u.V.m., Starnberg

■ Zentral – Kommunal, Erfahrungen aus der Lebensmittelüberwachung

- Dr. Claudia Thielen, Leiterin der Bayerischen Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Kulmbach
- Prof. Dr. Eberhard Haunhorst, Präsident des Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Oldenburg

■ Lebensmittelsicherheit und Öffentlichkeit

- Dr. Astrid Weinmann, Hessisches Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden
- Sybille Geitel, Engel + Zimmermann AG, Bereich der Krisenkommunikation (u.A. im Bereich der Lebensmittelwirtschaft), München

Gemeinsames Abendessen im Schloss Rauischholzhausen

Für einen kostenlosen Transfer zum Schloss und zurück ist gesorgt.

Programmänderungen vorbehalten!

*Das vollständige Programm des 14. Marburger Symposiums finden Sie auch unter www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de